

Christiane von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 28. 1. 192[2]

|Herrn Arthur Schnitzler

Wien XVIII.

Sternwartestr. 71.

XVIII., Währing

Sternwartestraße

|28. I. 21

5 Lieber Arthur,

Im Namen vom Papa bitte ich Dich, sicher am Freitag $\frac{3}{4}$ 7^h abends bei der Berta Zuckerkandl zu sein, wo Papa das Welttheater vorliest. Er freut sich besonders auf Dein Zuhören.

Herzliche Grüße von Deiner

Berta Zuckerkandl, → Hugo von
Hofmannsthal, Das Salzburger
große Welttheater

Christiane Hofmannsthal

10

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Rodaun«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »375« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »363«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 392.

4 28. I. 21] Bei der Jahresangabe handelt es sich um einen Schreibirrtum, wie sich aus der angekündigten Lesung ergibt.